

Einzeln vertheilen sich die gewährten 52 Unterstützungen von in Sa. 1979 r , wie folgt:

- 1) An 25 Wittwen, Frauen, Gehülfenwittwen und Töchter: 1 à 100; 1 à 87; 3 à 72; 2 à 60; 7 à 50; 1 à 40; 1 à 35; 1 à 30; 2 à 25; 1 à 24; 4 à 20; 1 à 8; 1140 r — —
 - 2) An 10 Buchhändler: 1 à 60; 3 à 50; 1 à 45; 1 à 40; 1 à 38; 1 à 25; 1 à 20; 1 à 18; 396 r — —
 - 3) An 17 Buchhandlungsgehülfen, Buchhändlersöhne und Gehülfensöhne: 1 à 85; 1 à 60; 1 à 39; 2 à 36; 2 à 25; 1 à 22; 4 à 20; 2 à 10; 1 à 8; 1 à 5; 1 à 2; 443 r — —
- 1979 r — —

Wenn auch die Orte und Personen, nach denen und an welche wir zu unterstützen veranlaßt werden, vielfältig wechseln, wie dies natürlich die Bedürfnisse und der Tod Einzelner veranlassen, so hat sich doch in der Reihe der Jahre immer mehr und mehr ein fester Stamm Hülfbedürftiger herausgestellt, und zwar vornehmlich unter den Kategorien der Wittwen, mit ihren minoren Kindern, der alten kranken Buchhändler und der alten und kranken Gehülfen etc. Erfreulicher Weise kommen nicht allzuhäufig Unterstützungen an solche Personen vor, die durch eigene Schuld bedürftig geworden sind. Die wenigen vorübergehenden und wechselnden Unterstützungen werden meistens an Gehülfen, welche sich in vorübergehender Noth befinden, gewährt.

Das gewiß erfreuliche Resultat des verflossenen Rechnungsjahres haben wir der ungemein großen Theilnahme zu verdanken, welche der Verein in demselben gefunden hat. Die monatlichen Beitritts-Listen, welche unser Cassirer regelmäßig veröffentlicht, haben die Ausbreitung unseres Vereins schon zur allgemeinen Kenntniß gebracht. Nach der Ostermesse wird das diesjährige Mitgliederverzeichnis ebenfalls im Börsenblatte abgedruckt werden, und bei dieser Gelegenheit werden noch einige Notizen über den Zuwachs des Vereins in den letzten Jahren ihren Platz finden.

Noch hat der Vorstand nachfolgendes zu berichten:

Im Jahre 1850 stiftete der Börsenverein beim Unterstützungsverein 5 Pensionssparellen für Wittwen von Börsenmitgliedern à 50 r , die nur dann an Wittwen von Nichtbörsenmitgliedern vertheilt werden sollen, wenn Erstere nicht vorhanden sind, und beauftragte zugleich den Vorstand des Unterstützungsvereins,

„einen Plan zur Erweiterung und Regelung dieser Stiftung auszuarbeiten und der nächsten Generalversammlung vorzulegen.“

Dieses Auftrags hat sich der Vorstand des Unterstützungsvereins deshalb noch nicht entledigt, weil derselbe erst abwarten zu müssen glaubte, welches Schicksal die von dem Börsenverein angestrebte Wittwenkasse haben würde, indem deren Bestehen oder Nichtbestehen einen wesentlich anderen Plan bedingt.

Auch jetzt, nachdem die Wittwenkasse definitiv gefallen ist, legt der Vorstand noch keinen Plan vor, weil er wünscht, daß die Generalversammlung dieses Jahres sich erst über die Principien „der Erweiterung und Regelung jener Stiftung“ aussprechen möge, was bei Gelegenheit einer Mittheilung, die der Vorstand des Börsenvereins über eine Aenderung des §. 20 der Statuten des Unterstützungsvereins machen wird, leicht geschehen kann. Als Material für eine solche Aussprache möchte vielleicht ein Aufsatz des Secretairs des Vorstandes, den Entwurf eines solchen Planes enthaltend:

„Wittwenkasse und Unterstützungsverein,“

der in einer der nächsten Nummern des Börsenblattes veröffentlicht werden wird, zu betrachten sein.

Der Vorstand.

E. S. Mittler; G. W. F. Müller; L. Dehmigke;
Georg Winkelmann; R. Gaertner.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 29. April u. 1. Mai 1854.

Ubel in Leipzig.

2846. Barreswil u. Davanne, Handbuch des Photographen. Anweisung zur Erzeugung v. Lichtbildern auf Metall, Papier u. Glas. Aus d. Franz. gr. 8. Geh. * 1 r

Brockhaus in Leipzig.

2847. Conversations-Lexikon, kleineres Brockhaus'sches, f. den Handgebrauch. 15. Hft. Ver. 8. $\frac{1}{2}$ r

2848. Ludwig's des Frommen, des Landgrafen, Kreuzfahrt. Heldengedicht der Belagerung v. Akkon am Ende d. 12. Jahrhunderts. Aus der einzigen Handschrift durch F. H. v. d. Hagen. gr. 8. Geh. * $2\frac{2}{3}$ r

2849. Wickerhauser, M., Wegweiser zum Verständniß der türkischen Sprache. Eine deutsch-türk. Chrestomathie. gr. 8. Geh. * $5\frac{1}{3}$ r

Buchh. d. Waisenhauses in Halle.

2850. Peter, C., Zeittafeln der Römischen Geschichte zum Handgebrauch. Neue Ausg. gr. 4. Geh. $\frac{5}{8}$ r

Dümmler's Verlagsbuchh. in Berlin.

2851. Scholtz, C., das bestehende Provinzialrecht der Kurmark Brandenburg. 2. Ausg. 2 Bde. gr. 8. Geh. * 6 r

Haendel in Leipzig.

2852. Pindert, F. A., populaire Landwirtschaft f. alle, die sich f. dieselbe interessiren, zunächst f. die Bauern-Jugend. 8. Geh. 12 Ngr

Gempel in Berlin.

2853. Herzsprung, C. W., Lehrbuch der Kalligraphie. gr. 8. Geh. * 1 r

Herbig in Berlin.

2854. Ploetz, C., Cours gradué de langue française. 1. Partie: Lehrbuch der franzöf. Sprache. 1. Cours: Elementarbuch. 6. Aufl. 8. $\frac{1}{4}$ r

2855. — le même. 2. Partie: Lehrbuch der franzöf. Sprache. 2. Cours: Schulgrammatik. 4. Aufl. 8. $\frac{1}{2}$ r

C. Heymann in Berlin.

2856. Schering, Handbuch f. die Schiedsmänner in der Provinz Preußen. 3. Ausg. gr. 8. In Comm. Geh. * 8 Ngr

H. Hoffmann in Leipzig.

2857. Mittheilungen der Kaiserl. freien ökonom. Gesellschaft zu St. Petersburg. Jahrg. 1854. 1. Hft. gr. 8. St. Petersburg. pro cpl. * $1\frac{1}{2}$ r

Lange in Darmstadt.

2858. Briefe aus Amerika. Ein lehrreicher Wegweiser f. deutsche Auswanderer. Bearb. v. C. Köhler. 2. Aufl. gr. 12. Cart. 24 Ngr

2859. Rhein, der, u. die Rheinlande, dargestellt in maler. Original-Ansichten. 3. Abth.: Niederrhein. Nr. 2. Ver. 8. Geh. * $\frac{1}{4}$ r

2860. Supp', Gemüf' u. Fleisch. Ein Kochbuch f. bürgerl. Haushaltung. 7. Aufl. gr. 12. Geh. $\frac{1}{2}$ r ; in engl. Einb. $\frac{2}{3}$ r

Levysohn in Grünberg.

2861. Kirsch, C., Schullieder in der Tonbezeichnung v. J. C. F. Thomascik. 1. Hft. 8. * 2 Ngr

Manz in Regensburg.

2862. Schulschwester, die armen. Ihr Entstehen, inneres Leben u. Wirken. gr. 8. Geh. $\frac{3}{4}$ r

2863. Volkmuß, P., Rußland u. die Zukunft der Deutschen. gr. 8. Geh. $17\frac{1}{2}$ Ngr

Weinhold & Söhne in Dresden.

2864. Naumann, F., das Teleskop f. die Jugend. Zum Schul- u. Hausgebrauch. 8. Geh. 24 Ngr

Naumann in Dresden.

2865. Langhein, B. A., die hohe Bedeutung d. heil. Abendmahls. Predigt. gr. 8. Geh. * $2\frac{1}{2}$ Ngr